



Württembergische
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Fachstudiengang **Bilanzbuchhaltung – International (IHK)**

Studienprogramm



Vorsprung durch Wissen



Der Fachstudiengang „Bilanzbuchhaltung – International (IHK)“

Bedeutung: Die fortschreitende Globalisierung der Märkte und Unternehmen erfordert auch zukünftig die Internationalisierung der Berufsqualifikationen. Insbesondere im Rechnungswesen müssen sich die Beschäftigten auf die internationalen Geschäftsbeziehungen und weltweiten Verflechtungen ihres Arbeitgebers einstellen, um den eigenen beruflichen Erfolg langfristig zu sichern.

Internationale Rechnungslegung: Zahlreiche Firmen haben die Umstellung der deutschen Rechnungslegung auf Bilanzstandards wie IAS/IFRS oder US-GAAP bereits vollzogen. Grundlage hierfür ist die EU-Verordnung über die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards, die für die Konzernabschlüsse aller börsennotierten europäischen Unternehmen die zwingende Beachtung der IAS vorsieht. Vor dem Hintergrund der globalen Entwicklungen werden weitere – zunehmend auch mittelständische Unternehmen – folgen und ihre Abschlüsse den internationalen Anforderungen anpassen. Gerade deshalb ist hier eine qualifizierte Weiterbildung von entscheidender Bedeutung.

Aktualität: Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Bilanzbuchhaltung – International (IHK)“ berücksichtigt die sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen im internationalen Finanz- und Rechnungswesen. Er bietet somit ein modernes und attraktives Qualifizierungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Wirtschaftsbereichen.

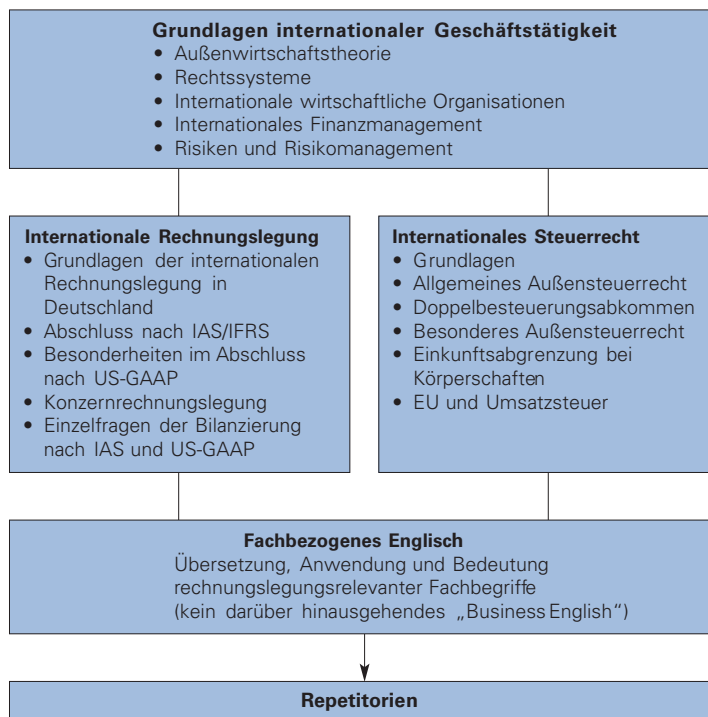
Erfahrung: Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) bietet seit 2003 einen systematischen Weiterbildungsstudiengang im Bereich der internationalen Rechnungslegung an. Der Fachstudiengang bereitet auf die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart vor und schließt mit der bundesweit anerkannten Abschlussbezeichnung „Bilanzbuchhaltung – International (IHK)“ ab. Rund 250 Berufstätige haben den Fachstudiengang bereits erfolgreich absolviert.

Transferorientierung: Die berufsbegleitende Form des Fachstudiengangs ermöglicht den Teilnehmern, sich ohne Unterbrechung mit aktuellen Fragen und Themen des internationalen Finanz- und Rechnungswesens zu befassen. Mit dieser Veranstaltungsform wird das im Bildungswesen oft geforderte „duale Prinzip“ verwirklicht, nämlich im ständigen Vergleich die Wechselbeziehung von Theorie und Praxis zu fördern. Einerseits kann das Erlernte sofort in der täglichen Praxis angewendet werden, andererseits können praktische Erfahrungen in den Unterricht mit einfließen und dort als wertvolle Diskussionsgrundlage dienen.

Bilanzbuchhaltung – International (IHK)



Inhalte



Studienziele

Der Fachstudiengang vermittelt wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Fachwissen sowie Methoden, wie sie für eine qualifizierte Tätigkeit bzw. eine Führungsfunktion im Finanz- und Rechnungswesen oder in einem steuer- bzw. unternehmensberatenden Beruf erforderlich sind.

Die Teilnehmer werden befähigt,

- den Jahresabschluss nach IAS/IFRS und US-GAAP zu erstellen
- steuerliche Auswirkungen internationaler Geschäftstätigkeit zu erkennen und zu berücksichtigen
- den internationalen Zahlungsverkehr abzuwickeln
- die Ergebnisse internationaler Geschäftstätigkeit auszuwerten und zu interpretieren.

Zielgruppe

Beschäftigte im Bereich Finanz- und Rechnungswesen verschiedener Branchen oder in steuer- bzw. unternehmensberatenden Berufen, die mit Fragen der internationalen Rechnungslegung konfrontiert werden.

Studienaufbau

Grundlage des Fachstudiengangs „Bilanzbuchhaltung – International (IHK)“ sind der IHK-Rahmenstoffplan für die landeseinheitliche Fortbildungsprüfung in seiner aktuellen Fassung sowie die „Besonderen Rechtsvorschriften für die IHK-Weiterbildungsprüfung Bilanzbuchhaltung – International“ der IHK Region Stuttgart vom 15. 3. 2001. Die Stoffinhalte sind auf ca. 220 Unterrichtsstunden aufgeteilt, so dass der gesamte Fachstudiengang in rund 9 Monaten absolviert wird (siehe Studien- und Terminplan).

Stoffplan

1. Grundlagen internationaler Geschäftstätigkeit

1.1 Außenwirtschaftstheorie

- Reale Außenwirtschaftstheorie
- Monetäre Außenwirtschaftstheorie
- Außenwirtschaftspolitik

1.2 Rechtssysteme

1.3 Internationale wirtschaftliche Organisation

1.4 Internationales Finanzmanagement

- Grundlagen
- Internationale Finanzmärkte
- Devisenmärkte und -geschäfte
- Instrumente

1.5 Risiken und Risikomanagement

1.6 Bilanzierungsfragen

1.7 Direktinvestitionen im Ausland

2. Internationale Rechnungslegung

2.1 Grundlagen der internationalen Rechnungslegung in Deutschland

- Prinzipien und Zwecke der internationalen Rechnungslegung im Vergleich zum HGB
- Besonderheiten nach US-GAAP

2.2 Der Abschluss nach IAS/IFRS

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Eigenkapital-Veränderungsrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Anhang (notes)

2.3 Besonderheiten im Abschluss nach US-GAAP im Vergleich zu IAS/IFRS

- Gliederung und Inhalt der Bilanz
- Besonderheiten in anderen Bestandteilen des Abschlusses

2.4 Konzernrechnungslegung

- Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis
- Währungsumrechnung
- Konsolidierungsverfahren

2.5 Einzelfragen der Bilanzierung nach IAS und US-GAAP

- Latente Steuern
- Derivative Finanzinstrumente
- Leasing
- Einstellung von Bereichen
- Segment-/Zwischenberichterstattung

3. Internationales Steuerrecht

3.1 Grundlagen

- Prinzipien der Besteuerung
- Internationale Doppelbesteuerung
- Rechtsquellen

3.2 Allgemeines Außensteuerrecht

3.3 Doppelbesteuerungsabkommen

- Wirkungsweise und Bedeutung
- Regelungsbereiche
- Aufteilung des Besteuerungsrechts

3.4 Besonderes Außensteuerrecht

3.5 Einkunftsabgrenzung bei Körperschaften

3.6 EU und Umsatzsteuer

- Binnenmarkt
- Warenverkehr mit Staaten außerhalb der EU

4. Fachbezogenes Englisch

4.1 Posten der Bilanz und GuV

4.2 Begriffe aus Bilanzierung und Bewertung, Konzernrechnungslegung und Steuerrecht

4.3 Erläuterungen im Anhang



Studienzeiten und -ort

Die Veranstaltungen finden in der Regel montags und donnerstags von 17:45 bis 21:00 Uhr statt. Die konkreten Termine und die Veranstaltungsorte sind dem Terminplan zu entnehmen.

Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker aus dem Funktionsbereich Finanz- und Rechnungswesen (siehe Dozentenverzeichnis)

Methodik

Die Veranstaltungen finden in Seminarform statt. Neben Unterrichtsgesprächen und Vorträgen werden mitarbeitsintensive Lehrmethoden wie Gruppenarbeiten und Fallstudien eingesetzt. Zur Unterstützung und als Anleitung zur Nacharbeit werden in den einzelnen Gebieten schriftliche Begleitmaterialien sowie gezielte Literaturhinweise ausgegeben. Die Möglichkeit zur persönlichen Leistungskontrolle besteht durch die Teilnahme an einem schriftlichen Leistungstest. Zusätzlich ist ein internet-basierter „Classroom“ als geschlossener Kommunikations- und Informationsbereich für die Studierenden eingerichtet. Ein Internet-Zugang mit E-Mail-Adresse ist dazu erforderlich.

Leistungstest

Nach ca. fünf Monaten findet ein VWA-interner Leistungstest statt. Dabei sind in vier Stunden Fragen bzw. Themen aus den Stoffinhalten der bis dahin vermittelten Lehrinhalte zu bearbeiten. Der Leistungstest erfüllt eine mehrfache Funktion:

- Er ermöglicht den Teilnehmern, ihren Wissensstand zu kontrollieren.
- Er gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in einer Prüfungssituation zu sammeln.
- Er motiviert die Teilnehmer bereits von Studienbeginn an kontinuierlich mitzulernen.
- Er gibt den Dozenten Aufschluss über eventuell noch vorhandene Wissenslücken.

Der Leistungstest ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote aller darin enthaltenen Teilaufgaben mind. „ausreichend (50 Punkte bzw. Note 4,4)“ ergibt. Die bei dem Leistungstest erzielten Ergebnisse dienen ausschließlich der Teilnehmerrückmeldung und werden bei der IHK-Prüfung nicht berücksichtigt.



Zulassungsvoraussetzungen

Zur IHK-Abschlussprüfung wird zugelassen, wer eine erfolgreich abgelegte Bilanzbuchhalter-Prüfung oder ein erfolgreich abgeschlossenes, fachnahes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit den Schwerpunkten Bilanzen und Steuern und einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer nach Hochschulrahmengesetz anerkannten Hoch-/Fachhochschule nachweist. Für den letzten Fall ist zusätzlich eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis erforderlich, die der beruflichen Fortbildung in der Bilanzbuchhaltung dienlich ist. Die erforderliche Zeit der Berufspraxis muss dabei bis zum Zeitpunkt der Prüfung erreicht sein.

Abschlussprüfung

Die Prüfung „Bilanzbuchhaltung – International (IHK)“ wird von einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart in schriftlicher und mündlicher Form abgenommen. Neben dem IHK-Zeugnis und der Urkunde der IHK erhalten die Absolventen eine Studienbescheinigung der VWA.

Studien- und Prüfungsgebühren

Die Studiengebühr beträgt **1.850,- €**. Sie ist grundsätzlich vor Beginn des Studiengangs zu entrichten. In diesem Betrag sind auch die Kosten für schriftliche Begleitmaterialien enthalten. Darüber hinaus können individuell Kosten für Literatur entstehen. Der zum Besuch des Studiengangs berechtigende Studiausweis wird nach Eingang der Studiengebühr zugesandt.

Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart festgesetzt. Diese beträgt **300,- €**.

Finanzielle Förderung

- Begabtenförderung
 - Förderung durch den Arbeitgeber
 - Steuerliche Möglichkeiten (Werbungskosten)
- (Erläuterungen: siehe beigefügtes Informationsblatt)

Anmeldung

Die Anmeldung wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungsantrag) vorgenommen. Eine Anmeldung ist bis zum im Begleitschreiben genannten Termin möglich. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird die Studiengebühr fällig.



Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen.

Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Studiengangs eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für den Studiengang zu bezahlen.

Die VWA behält sich vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Anja Walz
☎ 0711 21041-38
✉ WalzA@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



Daniel Scheible
☎ 0711 21041-31
✉ ScheibleD@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-0

☎ 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.